

„Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, auf dass ihr des Lichtes Kinder werdet.“ (Joh 12,36)

Ich bin ja bei Instagram. Und da fällt schon eines auf: Da gibt es einen heimlichen, wenn nicht gar unheimlichen, Wettbewerb um den schönsten Schein. Im schlimmsten Fall heißt es dann „außen hui - und wie es innen ist, das geht keinen was an“.

Geblendet vom schönen Schein.... Ihr sollt keine Blender sein, sondern „Kinder des Lichts, denn wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht wo er hingeht.“ Starke Worte, die Jesus da sagt. Recht hat er....

Wir bemühen uns um viel, damit unser Leben hell wird oder zumindest nach außen hell wirkt (Haus, Auto, Boot, Pferdepflegerinnen und so). Dabei ist es doch viel wichtiger, das Licht in der Seele anzuknipsen bzw. anknipsen zu lassen. Die Menschen, die am meisten beeindruckt, sind die, deren Augen so krass funkeln. Nicht die mit viel Blingbling...

Jesus macht das, der will das Licht in dir anknipsen. Und ist es mal an, beginnt es, immer stärker hell zu machen. Das Licht, es macht von innen hell und dann macht es was mit dir. Es schenkt dir was. Hoffnung, Zuversicht, Gelassenheit, Kraft....

Blingbling kann das nicht. Glanz von außen gibt dir gar nichts. Vielleicht ist das ja unser Job, so als Kirche, als Christen, andere darauf hinzuweisen, dass da noch ein anderes Licht existiert. Denn der Glanz innerhalb der Welt ist halt doch nur was fürs Auge.

Aber es gibt das Licht, das wir Menschen brauchen und das uns auch dann bescheint und wärmt, wenn es um uns herum gar nicht mehr hell ist. Und das die Augen so krass funkeln lässt, weil es eben nicht von hier, nicht von dieser Welt, ist - ein Stück vom Himmel.

„Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, auf dass ihr des Lichtes Kinder werdet.“

Es braucht nicht viel, um Kind des Lichts zu sein. Ein bisschen Vertrauen - den Rest macht Jesus, der Lichtanknipser.

Amen.

Ihr Pfarrer Daniel Dettling